

**Welt-
meisterschaft
Senioren II
S-Standard**

18. Oktober,
Liège

1. Michael und Beate Lindner, Deutschland (5)
2. Walter Valenta/Irmtraud Maurer, Österreich (13)
3. Bernd Farwick/Petra Voosholz, Deutschland (16)
4. Giuseppe Luciano Mannello/Patrizia Presti, Italien (17)
5. Raymund Reimann/Antje Schulz, Deutschland (24)
6. Lonny und Susie Tsang, USA (30)

Lindners holen

Gute Kondition



**Platz eins und drei für Deutschland:
Michael und Beate Lindner sowie
Bernd Farwick/Petra Voosholz.
Foto: Eichert**

Die ersten Weltmeister der Senioren II im Jahr 2006 waren Bernd und Monika Kiefer. Ein Jahr später entschwand der Titel nach Italien, jetzt holten ihn Michael und Beate Lindner zurück nach Deutschland.

Seit ihrer Einführung wurde die Weltmeisterschaft der Senioren II Standard offen ausgeschrieben. Somit können mehr als die sonst üblichen zwei Paare pro Land (ein Paar in der Kombination)

auf der Weltmeisterschaft starten. 167 Paare aus aller Welt nutzten diese Möglichkeit am 18. Oktober im belgischen Liège. Lediglich Italien schickte ein begrenztes Kontingent von zwölf Paaren, während der DTV sechs Mal so viele Paare auf der WM starten ließ.

Traditionell sind die Weltranglistenturniere, die Hubert und Monique de Maesschalck im Rahmen der Belgium Open organisieren, die von deutschen Paaren am stärksten frequentierten IDSF-Turniere im Ausland überhaupt. Zwar kann keiner verstehen warum, denn die alte, verstaubte, muffige Halle mit dem verblassten Charme der 50er Jahre, das Palais de Congres in Liège, könnte mit seinem hässlichen monumentalen Wandgemälde, das eine ganze Stirnseite einnimmt, gut und gerne auch weit im Osten Europas stehen. Und die liebevoll chaotische Organisation mit Zeitplänen, die nie eingehalten werden – was aber von allen mit fast mediterraner Ge-

lassenheit hingenommen wird –, ist fast schon weltberühmt. Trotzdem trifft man sich alljährlich wieder in Liège, trotzdem kommt die halbe Tanzsportfamilie – besonders die deutschen Paare – immer wieder hier her.

So war auch die Weltmeisterschaft der Senioren II von deutschen Paaren beherrscht. Von den 167 Paaren kamen 72 Paare aus Deutschland. Unter den letzten 24 Paaren waren noch sieben DTV-Paare, im Semifinale noch vier.

Claus und Britta Halfmeier, Finalisten in den ersten beiden Auflagen der Weltmeisterschaft, schafften den Sprung ins Finale diesmal trotz sehr guter Leistung nicht. Sie waren die Verlierer in diesem Jahr.

Titel zurück

gefragt bei offener Meisterschaft

Die Leistungen der Paare, besonders ab der 48er Runde, waren enorm stark. Ein Paar jedoch zeigte von Beginn an, vom ersten Takt des ersten Tanzes an, dass sie Weltmeister werden wollten. Und es gab das ganze Turnier über keinen Zweifel, dass Michael und Beate Lindner dies auch schaffen würden, wenn sie ihr hohes Leistungsniveau bis zum Ende durchhalten können.

Bis zum letzten Takt des im Finale überlang gespielten Quicksteps war bei den Beiden nicht die Spur einer Konditionsschwäche zu erkennen und die Wertungsrichter belohnten ihr tolles Tanzen verdient mit dem ersten Platz in allen Tänzen. Michael und Beate Lindner waren überglücklich über den Weltmeistertitel.

Auch auf dem zweiten Platz hatte man nach dem Turnierverlauf eigentlich ein deutsches

Paar erwartet, aber etwas überraschend ernteten sich Walter Valenta/Irmtraud Maurer aus Österreich die Silbermedaille. Sie verdrängten die ebenfalls hervorragenden Deutschen Bernd Farwick/Petra Voosholz auf den dritten Platz. Lange bis zum Semifinale hatte man noch an eine gute Platzierung der besten Italiener Luciano Mannello/Patrizia Presti geglaubt, das einzige Paar, das Lindners vielleicht noch hätte gefährlich werden können. Im Finale versagten ihnen völlig die Nerven, sie hatten plötzlich Probleme mit ihren Choreografien und sogar Rhythmusprobleme und belegten schließlich noch glücklich den vierten Platz. Dafür erfüllte sich ein weiteres deutsches Paar den Finaltraum, Raymund Reimann/Antje Schulz kamen nach einem großartigen, aber kräftezehrenden Turnier – wie Lindners und Farwick/Voosholz auch sie völlig ohne Konditionsprobleme – verdient auf den fünften Platz, wobei nach dem Zu-

sammenbruch der Italiener auch der vierte Platz durchaus berechtigt gewesen wäre. Das Finale vervollständigte das Toppaar aus den USA Lonny und Susie Tsang.

Unter den 24 besten Paaren der Welt waren aus Deutschland außerdem noch Alexander Hick/Petra-Alexandra Lessmann, Wolfgang Koschier/Birgit Fehrmann-Koschier sowie Wilfried und Barbara Tiwald.

Fazit: Ein toller Erfolg für die Paare des DTV, ein Anteil von mehr als 40 Prozent der Teilnehmer kam aus Deutschland, hervorragende deutsche Paare schon in den Zwischenrunden und ein überragender Weltmeistertitel für Michael und Beate Lindner.

MICHAEL EICHERT

Anzeige



EURO
DANCE
FESTIVAL.COM

Workshops, Shows & Messe!

4 Tage Tanzferien

26.02. - 01.03.2009 im **EUROPA PARK**

300 Workshops in verschiedenen Levels mit 80 Weltmeistern und Top-Tänzern aus allen Bereichen. Dazu Galabälle mit Shows, Livemusik, eine Messe rund ums Thema Tanzen und vieles mehr!

Franco Formica: "Das ist ein Wahnsinnsprogramm!"

Oliver Wessel-Therhorn: "Das Beste, was ich in den letzten 10 Jahren Tanzen erlebt habe!"

William Pino: "Fabulous!"

Wir beraten Sie gerne! 0761 - 21 71 832

euro-dance-festival.com

Latein - Standard - Salsa - Tango - Discofox - Swing - Hip Hop - Breakdance etc.